

BESCHLUSSVORLAGE V0167/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3220
	Amtsleiter/in	Herr Jürgen Köhler
	Telefon	3 05-18 10
	Telefax	3 05-18 05
	E-Mail	kulturamt@ingolstadt.de
Datum	03.07.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	16.07.2014	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	17.07.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bayerische Landesausstellung 2015
Projektgenehmigung Ausschreibung Aufsichtsdienst
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Projektgenehmigung wird zugestimmt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 185.000 EURO	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2015	Euro: 185.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Von 30. April bis 31. Oktober 2015 veranstalten das Haus der Bayerischen Geschichte und das Bayerische Armeemuseum in Zusammenarbeit mit der Stadt Ingolstadt die Bayerische Landesausstellung zum Thema „Napoleon und Bayern“ im Neuen Schloss. Bereits im Jahr 2011 wurde durch einen Stadtratsbeschluss vom 17.02.2011 festgelegt, dass die Stadt Ingolstadt für den Aufsichtsdienst der Landesausstellung zuständig ist. Hierfür soll ein externer Dienstleister beauftragt werden, der das Aufsichtspersonal stellt.

Der externe Dienstleister soll in Form einer öffentlichen Ausschreibung durch das Kulturredirektorat ermittelt werden. Das Personal wird im Zeitraum vom 30. April bis 31. Oktober 2015 täglich während der Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr benötigt, um den Ausstellungsbereich mit den Exponaten zu bewachen. Dieser Ausstellungsbereich fasst insgesamt ca. 1500 Quadratmeter und erstreckt sich über den 1. und 2. Stock des Neuen Schlosses. Durch die Projektleitung der Ausstellung wurde der Bedarf von insgesamt sieben Aufsichtsbereichen mit je einer Aufsichtsperson definiert. Laut aktuellen Berechnungen des Kulturredirektorats beläuft sich der Ausschreibungsbetrag auf eine Gesamthöhe von etwa 185.000 Euro.